

B-FrauR-14 Vaniessa Rashid

Tagesordnungspunkt: TOP 9. Bundesfrauenrat (4 Delegierte + Ersatz)

Selbstvorstellung

Ihr Lieben,

als vierjährige war ich wohl schon Feministin ohne es gewusst zu haben. Als Kind konnte ich schon nicht verstehen und akzeptieren warum Jungs schwimmen dürfen und ich nicht. Ich wollte Erklärungen und nicht nur ein "das ist halt so" oder "war schon immer so".

Als Teenagerin war es durchaus nicht leicht sich in einer patriarchalen Gesellschaft und mit einem gewalttätigen Vater durchzusetzen. Doch ich hatte das große Glück eine starke Feministin als Mutter zu haben und gemeinsam setzen wir uns seit 14 Jahren für Frauenrechte ein und haben daher damals die Kurdische Frauengruppe Nergiz e.V. gegründet. Hilfe zur Selbsthilfe, Emanzipation, Schwimmkurse, Fortbildungen oder einfach den Ausflug in den Wildpark. Wir haben vieles erreicht und viele Frauen. Sie sind die Mütter, die auch die Werte an ihre Kinder weiter geben. Sie sind Ehefrauen, die auch den Partner ebenbürtig sind. So kann man auf ehrenamtlicher Ebene einiges erreichen.

Gewalt im Alltag von Frauen ist leider heute noch gegenwärtig. Frauen in Führungspositionen sind immer noch viel zu wenig vertreten. Gleiche Rechte für Jungen und Mädchen, gleiche Chancen auf Bildung und Teilhabe, das sollte kein Thema sein, über das wir reden müssen. Doch sitze ich hier und schreibe darüber.

Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, dass wir die Hälfte der Macht erhalten, die gleichen Chancen für Frauen und Mädchen erreichen und um gleiche Werte streiten, die wir unseren Kindern vermitteln können.

2011 durfte ich als Delegierte zur ersten Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen in Venezuela. Frauenrechtlerinnen aus 41 Nationen. Es war deutlich spürbar, dass wir Frauen auf der ganzen Welt die gleichen Hürden zu überwinden haben und nur zusammen sind wir stark und können auch die Missstände angehen!

Als Kurdin möchte ich um Bundesfrauenrat auch den Blickwinkel auf die vielen Frauen und Mädchen lenken, die in der Migrant*innencommunity aufwachsen. Wir brauchen mehr Aufklärungsarbeit und eine Fort- und Weiterbildung der Pädagog*innen, damit sie auch die Kinder und Schülerinnen unterstützen können.

Frauenhäuser sind auch ein weiteres Thema was mir in dem Zusammenhang wichtig ist. Sie sind chronisch unterfinanziert



Alter:
30

Geschlecht/Pronomen:
weiblich

Ausbildung:
Studium Politikwissenschaften mit Jura (Nebenfach)

Beruf:
Studentin/Projektmanagerin

Kreisverband:
München Stadt

Grüne Vita:
Mitglied seit 2013/
Gründungsmitglied und Sprecherin
LAG Migration und Flucht 2015 -
Heute Beisitzerin/ Vorstandsmitglied
OV Ramersdorf-Perlach 2014-heute/
Kommunalpolitikerin im
BA16(München) 2014-heute/
Direktkandidatin im Münchner Osten
für die BTW 2021

Weiteres Engagement:
Gründungs- und Vorstandsmitglied
der Kurdischen Frauengruppe Nergiz
e.V. / Integrationsbeauftragte im BA
16/ Beauftragte gegen
Rechtsextremismus im BA 16/
Mitglied im Gremium München
Dankt der LHM für Ehrenamtliches
Engagement

Homepage:
www.vaniessa-rashid.de

und auch gibt es viel zu wenige Shelter, wo Frauen sich hinwenden können. Außerdem brauchen wir dringend eine Stärkung des Ehrenamtes in diesen Bereichen. Die Ehrenamtlichen fangen unglaublich viel auf, was sonst im System unter geht.

Ich bitte um eure Stimmen und euer Vertrauen
Eure Vaniessa

E-Mail-Adresse:
info@vaniessa-rashid.de

Facebook:
Vaniessa Rashid

Instagram:
rashidvana

Twitter:
vaniessa_rashid